

Feuerwehr Grieselstein

Beigesteuert von Michael Janosch
Monday, 5. March 2007
Letzte Aktualisierung Thursday, 25. August 2022

FF Grieselstein

Am 18. Juni 1893 wurde die Freiwillige Feuerwehr Grieselstein gegründet. Zum ersten Feuerwehrhauptmann wurde Josef Hirczy gewählt.

Am 1. Juli 1893 wurden 38 Paragraphen, welche handschriftlich in ungarischer Sprache verfaßt waren, unterzeichnet. Diese Statuten, mit dem Vereinsnamen „Kristyáni Községi Tűoltó - egylet“ was auf deutsch „Grieselsteiner freiwillige Feuerwehr - Verein“ heißt, wurden am 20. September 1893 vom ungarischen Innenministerium bestätigt.

Ein Jahr nach ihrer Gründung wurde die Feuerwehr durch ein Geschenk des Kaisers mit 80 Gulden belohnt.

Von der Gemeinde wurde damit ein Rüsthaus errichtet, und von der Wehr eine Handdruckspritze mit einigen Metern Schlauch angekauft.

Aus der Zeit zwischen 1900 und 1920 ist nur bekannt, dass die Wehr bis 1910 von Franz Brückler und von 1910 bis 1912 von Josef Hindler geführt wurde.

Der zum Erliegen gekommenen Entwicklung während des 1. Weltkrieges folgte im Jahre 1921 eine Reorganisation der Wehr, wobei Josef Kloiber zum Hauptmann gewählt wurde.

Die spärliche Ausrüstung wurde mit jenen Geldmitteln verbessert und ergänzt, welche beim Gründungswaldfest im Juni 1921 zusammengekommen waren.

Am 6. Jänner 1923 wurde Karl Kropf zum Hauptmann gewählt und übte diese Funktion bis zu seinem Tode im Jahre 1945 aus.

Obwohl viele Feuerwehrmänner in der Zeit des 2. Weltkrieges nicht in ihrer Ortsfeuerwehr dienen konnten, wurde im Jahre 1941 unter großen Anstrengungen eine Motorspritze angekauft.

Im Jahre 1949 wurde der erste Rüstwagen, ein amerikanischer Dodge, gekauft.

Am 1. März 1969 übernahm Anton Buchas nach einer Wahl das Kommando der Feuerwehr Grieselstein.

Ab 1971 konnten durch die verbündliche Zusammenarbeit aller Feuerwehrmänner und deren Familienangehörigen sowie der Bevölkerung, zahlreiche Feste veranstaltet werden und mit dem Erlös einige Anschaffungen, wobei die Wehr meist selbst ein Drittel der Anschaffungskosten aufbringen mußte, getätigt werden.

So konnte in den Jahren:

1970 ein neues Feuerwehrauto Marke Ford Transit

1974 eine neue Motorspritze

1975 eine Sirene

1977 ein neues Feuerwehrhaus

1978 2 Funkgeräte

1980 3 Atemschutzgeräte

1981 eine neue Fahne

angeschafft bzw. errichtet werden.

Nachdem Anton Buchas 1982 als Abschnittsfeuerwehrkommandant in das Bezirksfeuerwehrkommando berufen wurde, übernahm Johann Janosch die Funktion des Kommandanten. Unter seiner Leitung wurde 1983 das 90-jährige Gründungsjubiläum - verbunden mit einem Zeltfest - gefeiert.

Vom 06. Jänner 1985 bis 31. Dezember 1999 leitete der nunmehrige Ehrenortsfeuerwehrkommandant Alois Wischenbarth der Wehr.

Auch OBI Wischenbarth verstand es, mit seinen Kameraden über Veranstaltungen zu Geld zu kommen, um weitere Anschaffungen zu tätigen.

So konnte 1985 ein neues KLF Marke VW LT30 gesegnet, 1988 das Feuerwehrhaus renoviert und 1991 die Funksirenensteuerung installiert werden.

Seit dem 6. Jänner 2000 führte nun wieder der stellvertretende Bezirksfeuerwehrkommandant BR Anton Buchas die Grieselsteiner Feuerwehr.

Nachdem Kommandant Anton Buchas 1982 als AFK in das BFKDO berufen wurde, übernahm Johann Janosch die Funktion des Kommandanten der Wehr. 1994 wurde Anton Buchas zum stellvertretenden BFK ernannt und übernahm diese Funktion bis dato aus. 1999 übernahm Anton Buchas, neben seiner Funktion im BFKDO neuerlich die Führung der FF Grieselstein. Als OFKS fungiert Willibald Pfeiffer. Die FF Grieselstein zählt zur Jahrtausendwende 45 Mitglieder.

Am 1. Jänner 2002 übernahm Willibald Pfeiffer die Führung der Ortsfeuerwehr Grieselstein als sein Stellvertreter fungiert BI Franz Feutl. Unter ihrer Führung konnte in den folgenden Jahren

2003-2004 ein Neues Feuerwehrhaus gebaut werden (Bauzeit 9 Monate)

2004 ein gebrauchtes Tanklöschfahrzeug (TLFA-3000) von der FF Maria Alm

2004 drei neue Atemschutzgeräte Dräger PSS 90

2005 ein Handfunkgerät

2005 ein Notstromaggregat mit 11 kVA

2006 ein Greifzug mit 1,6 t

2007 zwei Handfunkgeräte

2008 zwei Rufempfangsger

angekauft werden.

Weiters konnte ein gebrauchtes Rüstlöschfahrzeug RLFA-2000 sowie im Jahr 2014 ein Mannschaftstransportfahrzeug MTF-A angeschafft werden.

Die Ortsfeuerwehr Grieselstein zählt mit Stand Jänner 2022: 55 Mitglieder und ist stets daran bemüht durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung, den Ankauf neuer Gerätschaften und die Abhaltung von Übungen für den Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.

Mit 1. Jänner 2017 übernahm OBI Franz Feutl zusammen mit seinem Stellvertreter BI Benjamin Schuchlenz die Führung der Ortsfeuerwehr Grieselstein.

www.ff-grieselstein.at